

Vermietung von Verkaufsräumen zur Herstellung und zum Vertrieb von Kfz-Kennzeichen (2026/12.04) [0770002]

1. **Name und Anschrift:**
Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Str. 50
72072 Tübingen
Deutschland
Telefonnummer: +49 70712071209
vergabe@kreis-tuebingen.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe oben
Zuschlag erteilende Stelle: Siehe oben
2. Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
3. Einreichungsform:
Schriftlich an die og. Adresse oder elektronisch an <http://www.vergabe24.de>.
4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und Information zum Zugriff auf Vergabeunterlagen:
5. **Art der Leistung:** Vermietung von Verkaufsräumen zur Herstellung und zum Vertrieb von Kfz-Kennzeichen
Menge und Umfang: Vermietung von zwei Verkaufsräumen zur Herstellung und zum Vertrieb von Kfz-Kennzeichen im Verwaltungsgebäude des Landratsamts Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen:
- Grundfläche: je 11,80 m²
- Lage der Räume: innerhalb der Kfz-Zulassungsstelle
- Vertragsdauer: 5 Jahre
Die Vermietung erfolgt auf der Grundlage einer Festmiete und einer prozentualen Umsatzbeteiligung und des Preises für ein Paar Euro- Kennzeichen laut Angebot.
Es wird um Abgabe eines Angebots auf umsatzbezogener Miete (Grundmiete 400,- € plus Umsatzbeteiligung) und bezogen auf den Preis für ein Paar Euro-Kennzeichen gebeten. Für den Zuschlag in Betracht kommen nur Bieter, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen. Auswahlkriterium ist dann das wirtschaftlichste Angebot.
Die eingesetzten Maschinen müssen dem neuesten Stand der Technik ent-

sprechen (genaue Bezeichnung der Maschinen nach Fabrikat, Typ etc.).

Mit dem Angebot ist eine Auflistung der vorgesehenen Verkaufspreise inkl. Mehrwertsteuer für alle zulässigen amtlichen Kfz-Kennzeichen vorzulegen.

Dabei ist anzugeben, ob sich der Preis jeweils auf ein Schild oder ein Schilderpaar bezieht. Werden weitere ergänzende Produkte angeboten, sind auch diese anzugeben (Verkaufspreis, Menge).

Um einen möglichst breiten Wettbewerb und möglichst hohe Transparenz zu schaffen, wird diese Vergabe öffentlich ausgeschrieben.

Name und Anschrift (Ort der Lieferung): Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen
Deutschland

6. Vergabe in Losen: Ja
Beschreibung der Losaufteilung: Die beiden Verkaufsräume werden als Lose vergeben. Die Bieter können gleichzeitig für beide Lose bieten. Ein Bieter kann aber nur den Zuschlag für einen der beiden Verkaufsräume erhalten (Loslimitierung). Die Vermietung der Verkaufsräume erfolgt nur an zwei wirtschaftlich nicht verbundene Schilderpräge Unternehmen (Näheres siehe Leistungsbeschreibung).
Angebote können abgegeben werden für: mehrere Lose
7. Nebenangebote sind:
generell nicht zugelassen
8. Ausführungs-/Lieferfrist:
Beginn: 04.01.2027;
Ende: 05.01.2032;
Bemerkung zur Lieferfrist: Vertragsbeginn für Verkaufsraum Nr. E 133 ist am 04.01.2027 und für Verkaufsraum Nr. E 135 am 05.01.2027. Die Mietvertragsdauer beträgt 5 Jahre.;
9. elektronische Adresse für Abruf Vergabeunterlagen oder Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
 - 1) **V24-Direkt-Kiosk:**
Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19d065d5601-414d755cd87beffe>
 - 2) **Vergabeportal Vergabe24:**
Die Vergabeunterlagen stehen nach Abschluss einer gebührenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter

<http://www.Vergabe24.de> zur Ansicht und zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Fragen zum Download:

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG, Tel.: 0711 / 666 01 476 oder per Mail bieter@staatsanzeiger.de

10. Angebotsfrist: 21.04.2026 10:00
Bindefrist: 31.07.2026
 11. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: Keine.
 12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Nach § 17 VOL/B und ggf. Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
 13. Mit dem Angebot ggf. vorzulegende Unterlagen (z. B. Eignungsnachweise):
Etwaige geforderte Eignungsnachweise sind in den Vergabeunterlagen genannt. U.a. sind auf Verlangen vorzulegen: Zum Nachweis der Eignung, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen:
Angaben über die Ausführung vergleichbarer Leistungen (Referenzen).
Angaben über die in den letzten drei Geschäftsjahren beim Bieter beschäftigten Arbeitskräfte.
Angaben über die technische Ausrüstung (Fabrikat und Typ der Prägemaschine).
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts und des Sozialversicherungsträger.
Genehmigung zum Führen des DIN-Prüf- und Überwachungszeichens (Zertifikat).
Vorlage eines Handelsregisterauszugs.
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.
Polizeiliches Führungszeugnis des Geschäftsführers.
Schriftliche Erklärung über bestehende Gesellschaftsverträge, Kapitalbeteiligungen und Bürogemeinschaften mit anderen Schilderprägeunternehmen.
Urkalkulation auf Anforderung
Die Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch.
 14. Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
-